

Besondere Geschäftsbedingungen für wisoTV

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Die wisotel Gesellschaft für Kommunikationslösungen GmbH, Güglingstraße 66, 73529 Schwäbisch Gmünd, Registergericht Amtsgericht Ulm, HRB 740356 (im Weiteren als „wisotel“ bezeichnet), erbringt ihre Telekommunikationsdienste für den Kunden auf der Grundlage dieser Besonderen Geschäftsbedingungen. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der wisotel und dem Kunden für IPTV Produktvarianten und der damit verbundenen Weiterverbreitung von Rundfunksignalen und der Miete von Hardware und ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der wisotel Gesellschaft für Kommunikationslösungen GmbH.

(2) Neben diesen Besonderen Geschäftsbedingungen finden das Telekommunikationsgesetz (TKG), die entsprechenden Verordnungen zum TKG, der Rundfunkstaatsvertrag (RStV) und/oder andere zwingende gesetzliche Vorschriften auch dann Anwendung, wenn nicht ausdrücklich auf diese hingewiesen wird.

(3) Die jeweils einschlägigen produktspezifischen Preislisten und Leistungsbeschreibungen sind Bestandteil des Vertrages. Soweit die Regelungen in den Preislisten und Leistungsbeschreibungen von diesen Besonderen Geschäftsbedingungen abweichen, haben die Preislisten und Leistungsbeschreibungen vorrangige Geltung.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird durch wisotel ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(5) Diese Besonderen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für Verbraucher i. S. d. § 13 BGB, d. h. für natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, als auch für Unternehmer i. S. d. 14 BGB, d. h. für natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

(6) Die Inhalte der Leistungen (insbesondere TV- und Videoinhalte) dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet oder öffentlich wiedergegeben werden (z. B. nicht in Gaststätten, Hotels oder Krankenhäusern). Die Inhalte der Leistungen dürfen nicht direkt oder indirekt in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Krankenhäusern, Justizvollzugsanstalten, Fitness-Studios, Alten- sowie Pflegeheimen und /oder ähnlichen Einrichtungen weitergegeben werden, solange und soweit für die Benutzer/Inhaber der Einrichtung ein Endgerät zur individuellen Nutzung zur Verfügung gestellt wird. Die Einräumung von Weitersenderechten ist von gewerblichen Nutzern/Kunden direkt selbst bei der Gema, VG Media oder anderen Lizenzgebern (bspw. RTL-Group) zu beantragen und mit diesen abzurechnen.

(7) Voraussetzung für die Nutzung einer IPTV-Produktvariante ist eine von wisotel bereitgestellte CPE (Set-Top-Box). Der Einsatz kundeneigener Set-Top-Boxen ist für die Produktvarianten-IPTV nicht möglich. Zur Nutzung der Aufnahmefunktion der Set-Top-Box ist eine externe Festplatte notwendig. Voraussetzung für die Nutzung einer IPTV-Produktvariante ist eine vorhandene oder beauftragte wisotel-DSL oder Glasfaser-Variante, wie in den Produktblättern genannt sowie die entsprechende technische Verfügbarkeit für den Anschluss des Kunden. Der Anschluss ist nicht Gegenstand dieses Vertrages, aber Voraussetzung für die Nutzung der IPTV.

(8) Die Leistungen stehen dem Kunden ausschließlich im Netz der wisotel innerhalb Deutschlands zur Verfügung und maximal für 3 Endgeräte pro Set-Top-Box.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 2 Vertragsschluss

(1) Der Vertrag kommt gemäß den einzelvertraglichen Bestimmungen durch Unterschrift beider Vertragsparteien oder nach Bestellung des Kunden mit schriftlicher Auftragsbestätigung der wisotel zustande. wisotel behält sich vor, Bestellungen, die auf diese Weise getätigt werden, nicht schriftlich, sondern per E-Mail in Textform an die vom Kunden im Web angegebene E-Mail-Adresse zu bestätigen. In diesem Fall kommt der Vertrag mit Zugang dieser Auftragsbestätigung zustande, nicht bereits mit Zugang der gesetzlich vorgeschriebenen Zugangs- bzw. Eingangsbestätigung. Die Zugangsbestätigung kann durch ausreichende Kenntlichmachung mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

(2) Der Vertrag kommt auch zustande, wenn wisotel mit der Erbringung der bestellten Leistung beginnt, beispielsweise durch die Freischaltung oder durch die Übermittlung der Zugangsdaten.

(3) Der Kunde ist 4 Wochen an seinen Auftrag gebunden, da wisotel zunächst die Vertragsvoraussetzungen, insbesondere die technische Verfügbarkeit der Teilnehmeranschlussleitung für die vom Kunden bestellten Leistungen, prüfen muss.

(4) wisotel kann bei begründeten Zweifeln an der Bonität des Kunden die Annahme der Bestellung des Kunden ablehnen oder von der Bereitstellung einer angemessenen Sicherheit in Form einer verzinslichen Kautionsleistung oder einer Bürgschaft eines in der EU ansässigen Kreditinstitutes abhängig machen. wisotel wird die Sicherheitsleistung unverzüglich zurückgeben, wenn die Voraussetzungen für deren Erhebung nicht mehr vorliegen.

(5) **Widerrufsrecht**

Sofern Sie als Verbraucher (Privatkunde) gemäß § 312b BGB außerhalb von Geschäftsräumen einen Vertrag mit der wisotel abschließen, steht Ihnen das nachfolgende gesetzliche Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (wisotel Gesellschaft für Kommunikationslösungen GmbH, Kuchengrund 8, 71522 Backnang Telefon: 07191/3668-600, Fax: 07191/3668-999, Mail: info@wisotel.de) mittels einer eindeutigen Erklärung, (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 2 Vertragsschluss

Waren (z. B. Hardware), die Sie von uns im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten haben, haben Sie unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 3 Leistungen und Rechte der wisotel

(1) Der Kunde kann über die von wisotel bereitgestellten Anschlussvariante mit normaler Auflösung (Standard Definition - SD) und mit hoher Auflösung (High Definition - HD) verschiedene Mediendienste empfangen.

(2) Die Auswahl und die Anzahl der Sender in den Produktvarianten können sich ändern. wisotel hat keinen Einfluss auf die Programminhalte und Sendezeiten.

(3) Wiedergabe von Aufzeichnungen:

Zur Nutzung der Aufnahmefunktion der TV-Box ist eine externe Festplatte nötig. Die Wiedergabe von Aufzeichnungen, die im Rahmen der Nutzung des Vertrages auf der Festplatte der Set-Top-Box gespeichert wurden, ist aus technischen Gründen nur während der Vertragslaufzeit der jeweiligen Zubuchoption IPTV [TV-Angebote] möglich. Das Abspielen der Aufzeichnungen ist nur in Verbindung mit der vorhandenen aufzeichnenden Set-Top-Box möglich. Die Wiedergabe von Aufzeichnungen ist nur möglich, wenn die Festplatte mit der Set-Top-Box verbunden ist. Ein Abspielen der aufgenommenen Inhalte über andere Medien in Verbindung mit der externen Festplatte ist nicht möglich. Nach Beendigung des Vertrages dürfen die Inhalte nicht mehr abgerufen werden. Die auf der Set-Top-Box gespeicherten Inhalte dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

(4) Softwareupdate/-upgrade

wisotel wird die für die Nutzung der jeweiligen Option erforderliche Software auf der Set-Top-Box automatisch aufspielen oder aktualisieren. Der Kunde erhält hierüber eine Benachrichtigung. In diesem Fall kann es zum Verlust bzw. zur Löschung von auf der Set-Top-Box gespeicherten Daten/Inhalten kommen oder die Wiedergabe von gespeicherten Aufzeichnungen nicht mehr möglich sein. Satz 1 und Satz 2 gelten entsprechend bei sonstigen von wisotel bereitgestellten Speichermedien.

(5) Auswechslung Set-Top-Box

Die wisotel ist berechtigt, die zur Verfügung gestellte Set-Top-Box jederzeit aufgrund technischer Änderungen (wie beispielsweise der Nutzung einer anderen Plattform oder anderer Hardware) gegen ein adäquates Ersatzgerät auszutauschen, oder die technischen Parameter aus wichtigen lizenzrechtlichen Gründen zu ändern.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 4 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen. Die überlassenen Leistungen dürfen insbesondere nicht zum Zwecke der in Ziffer 1) Punkt 6 aufgeführten Tätigkeiten missbräuchlich genutzt werden.
- (2) Der Kunde, der sich über ein Altersverifikationssystem für Erwachsenenangebote angemeldet hat, hat sicher zu stellen, dass die Inhalte Minderjährigen nicht zugänglich sind.
- (3) Der Kunde ist zudem verpflichtet, die nationalen und internationalen Urheber- und Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichenrechte sowie sonstigen gewerblichen Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, alle mit wisotel vereinbarten individuellen Informationen zur Nutzung eines Dienstes, wie beispielsweise Kennwörter jeglicher Art, geheim zu halten und vor unbefugter Nutzung durch Dritte zu schützen. Er hat Kennwörter unverzüglich zu ändern, falls die Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen davon Kenntnis erlangt haben.
- (5) Es ist nicht gestattet, die zur Verfügung gestellten Inhalte oder Teile derselben zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben, mit ihnen zu werben oder sie sonst außerhalb des vertraglich bestimmten Zweckes in irgendeiner Form zu nutzen, vorbehaltlich der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der wisotel in Textform (z. B. per Brief oder E-Mail).

§ 5 Übertragung und Überlassung an Dritte

Dem Kunden ist es nicht gestattet, die überlassenen Leistungen Dritten zum alleinigen Gebrauch oder zur gewerblichen Nutzung zu überlassen oder an Dritte weiterzugeben oder unter Einsatz der von wisotel überlassenen Leistungen selbst als Anbieter von Telekommunikationsdiensten aufzutreten und Telekommunikationsleistungen, Vermittlungs- oder Zusammenschaltungsleistungen gegenüber Dritten anzubieten.

§ 6 Vergütung, Abrechnungs- und Zahlungsbedingungen

- (1) Die vom Kunden zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste der wisotel für die Produktvariante IPTV und aus einzelvertraglichen Regelungen. Eine gültige, vollständige Preisliste kann in den Räumen der wisotel Gesellschaft für Kommunikationslösungen GmbH, Kuchengrund 8, 71522 Backnang, während der Geschäftszeiten oder im Internet unter www.wisotel.de eingesehen werden.
- (2) wisotel stellt dem Kunden Rechnungen über die zu zahlenden Entgelte. Die Rechnung und ggf. der Einzelverbindungs-nachweis werden dem Kunden online im Kundenportal in elektronischer Form (unsigned) zur Verfügung gestellt (nachfolgend Online-Rechnung genannt). Der Kunde erhält eine an seine EMail- Adresse gerichtete elektronische Nachricht, sobald die Online- Rechnung im Kundenportal einsehbar ist (Zugang). Ergänzend zur Online-Rechnung kann der Kunde eine Versendung der Rechnung in Papierform schriftlich verlangen.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 6 Vergütung, Abrechnungs- und Zahlungsbedingungen

(3) Im Übrigen gelten die Regelungen (Vergütung, Abrechnungs- und Zahlungsbedingungen; Zahlungsverzug) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der wisotel GmbH.

§ 7 Vertragsänderung

(1) wisotel kann den Vertrag mit dem Kunden und diese Besonderen Geschäftsbedingungen einschließlich der Leistungs- und Entgeltbestimmungen nach den nachfolgenden Bestimmungen in den Absätzen 2 und 3 ändern.

(2) wisotel kann die vertraglichen Vereinbarungen insbesondere ändern, wenn die für die Erbringung der Dienstleistungen maßgeblichen gesetzlichen Normen, insbesondere, aber nicht abschließend, das Telekommunikationsgesetz (TKG) und die auf ihm basierenden Verordnungen, sich derart ändern, dass eine Anpassung der vertraglichen Vereinbarungen notwendig wird. Darüber hinaus kann wisotel die vertraglichen Vereinbarungen ändern, sofern dies in technischer oder kalkulatorischer Sicht aufgrund von Änderungen der Marktverhältnisse, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren, und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses merklich stören würde, erforderlich wird. Entgelte können nur zum Ausgleich gestiegener Kosten erhöht werden, die dadurch entstehen, dass Dritte, von denen wisotel zur Erbringung ihrer vertraglichen Leistungen an den Kunden notwendige Vorleistungen bezieht, (z.B. für Netzzugänge, für die Netzzusammenschaltung oder für Dienste anderer Anbieter, zu denen wisotel dem Kunden Zugang gewährt). Eine Änderung erfolgt nur, wenn dadurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses (insbesondere Art und Umfang der Leistungen, Laufzeit, Kündigungsfristen) nicht berührt werden. wisotel wird nur die Änderungen ausgleichen, ohne einen weiteren Vorteil zu erlangen. wisotel wird Kostensenkungen in gleichem Umfang und nach gleichen Maßstäben an die Kunden weitergeben wie Kostensteigerungen (Äquivalenz).

(3) Alle Änderungen werden dem Kunden schriftlich oder in Textform mitgeteilt. Die einzelnen Änderungen werden dem Kunden in der Mitteilung einzeln zur Kenntnis gebracht und treten, soweit nicht ausdrücklich ein späterer Zeitpunkt bestimmt ist, einen Monat nach der Mitteilung in Kraft. Erfolgen die Änderungen zuungunsten des Kunden, gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder in Textform einzelnen oder allen Änderungen widerspricht. Der Widerspruch muss innerhalb von einem Monat nach Zugang der Mitteilung bei wisotel eingegangen sein. wisotel wird auf diese Folgen in der Mitteilung gesondert hinweisen. Eine Anpassung an die in Absatz 2 Satz 1 genannten gesetzlichen Rahmenbedingungen gilt im Falle einer Anpassung an zwingendes Recht in keinem Fall als Änderung zuungunsten des Kunden. Das gleiche gilt für eine Anpassung infolge einer Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes. Im Falle eines form- und fristgerechten Widerspruchs wird der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt.

§ 8 Haftung des Kunden

(1) Die Zahlungspflicht des Kunden besteht auch für solche Rechnungsbeträge, die durch unbefugte oder befugte Nutzung des Kundenanschlusses durch Dritte entstanden sind, es sei denn der Kunde weist nach, dass er die Nutzung nicht zu vertreten hat.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 8 Haftung des Kunden

(2) Der Kunde ist für sämtliche Beschädigungen und/oder Verluste von Einrichtungen der wisotel in seinem Risiko- und Verantwortungsbereich verantwortlich und hat der wisotel den dadurch entstehenden Schaden zu ersetzen. Ausgenommen sind die Schäden, die wisotel oder Dritte zu vertreten haben.

(3) Der Kunde haftet wisotel für sämtliche Schäden, die infolge einer unzulässigen Nutzung der Leistung entstehen.

§ 9 Haftung der wisotel

(1) Für Personenschäden haftet wisotel unbeschränkt.

(2) Für sonstige Schäden haftet wisotel, wenn der Schaden von wisotel, ihren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. wisotel haftet darüber hinaus bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf („Kardinalpflichten“), oder der Verletzung übernommener Garantiepflichten, in diesen Fällen allerdings begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, höchstens jedoch mit einem Betrag von 12.500 Euro.

(3) Darüber hinaus ist die Haftung der wisotel, ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen für fahrlässig verursachte Vermögensschäden, die sich nicht als Folge eines Personen- oder Sachschadens darstellen, auf 12.500 Euro je geschädigten Endnutzer beschränkt. Sofern wisotel aufgrund einer einheitlichen fahrlässigen Handlung oder eines einheitlichen fahrlässig verursachten Ereignisses gegenüber mehreren Endnutzern haftet, so ist die Schadenersatzpflicht in der Summe auf ins-gesamt höchstens 10 Millionen Euro begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die gesetzlichen Ansprüche auf den Ersatz eines Verzugschadens bleiben von diesen Beschränkungen unberührt.

(4) Sollten beim Aufspielen oder der Aktualisierung der Software auf die zur Verfügung gestellte Set-Top-Box Daten verloren gehen, ist eine Haftung der wisotel ausgeschlossen. Vorgenanntes gilt ebenfalls für den Fall, dass die zur Verfügung gestellte Set-Top-Box aufgrund technischer Änderungen (wie bspw. der Nutzung einer anderen Plattform oder anderen Hardware) gegen ein adäquates Ersatzgerät ausgetauscht wird.

(5) Eine einzelvertragliche Vereinbarung über die Haftung der wisotel, die diese gern. § 44a TKG mit einem Unternehmer geschlossen hat, geht den vorstehenden Haftungsregelungen vor.

(6) Im Übrigen ist die Haftung der wisotel ausgeschlossen.

(7) Zwingende gesetzliche Regelungen, wie das Produkthaftungsgesetz, bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 10 Vertragslaufzeit, Kündigungsfristen

(1) Voraussetzung für die Nutzung einer IPTV-Produktvariante ist eine vorhandene oder beauftragte wisotel-DSL oder Glasfaser-Variante von mindestens 30 Mbit/s. Zusätzliche Voraussetzung für die Nutzung der Produktvariante „Family HD“ ist ein vorhandener oder gleichzeitig mit dem Produkt abgeschlossener „Basispaket“- Vertrag. Für die Nutzung der Variante „Family HD“ ist somit ein Fortbestehen der vorgenannten Optionen und der zugrundeliegenden wisotel-DSL oder Glasfaser-Variante erforderlich.

(2) Die gebuchte(n) IPTV Produktvariante(n) wird (werden) separat freigeschaltet. Abweichend von den Vertragslaufzeiten anderer optionaler Leistungen beginnt die Laufzeit der IPTV Produktvariante mit dem vertraglich vereinbarten Datum bzw. mit dem Tag der ersten Bereitstellung des zugehörigen wisotelDienstes durch wisotel. Für die Produktvarianten „Basis HD und „Basispaket“ beträgt die Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Für die Produktvarianten „Premium HD und Family HD“ sowie für die Zusatzpakete (Themen TV, International TV, MTV Tune Inn) beträgt die Mindestlaufzeit jeweils 12 Monate.

(3) Die Kündigungsfrist der IPTV Produktvariante beträgt einen Monat. Die IPTV Produktvariante ist erstmals zum Ende der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit kündbar. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, so verlängert er sich für die Produktvarianten „Basis HD und Standard HD“ jeweils um weitere 12 Monate.

(4) Für die Produktvarianten „Premium HD“, „Family HD“ und die Zusatzpakete (Themen TV, International TV, MTV Tune Inn) verlängert sich der Vertrag jeweils um einen Monat.

(5) Der Produktwechsel in eine höherwertige Produktvariante (z.B. von Basis HD in Standard HD) ist ohne Änderung der Vertragslaufzeit möglich. Der Produktwechsel in eine niedrigere Produktvariante (z.B. von Standard HD in Basis HD) ist nach Ablauf der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit möglich.

(6) Im Falle einer durch die wisotel veranlassten Auswechslung der zur Verfügung gestellten Set-Top-Box gelten die vorgenannten Vertragslaufzeiten fort. Eine Verlängerung bzw. ein Neubeginn der Vertragslaufzeit ist damit nicht verbunden.

(7) Bei Vertragsschluss über einzelne Leistungen oder Produktvarianten zu unterschiedlichen Zeitpunkten gelten die jeweils vereinbarten Laufzeiten jeweils für die einzelnen Leistungen oder Produktvarianten. Endet der den einzelnen Leistungen zugrundeliegende Grundvertrag, so enden auch alle Verträge über zusätzlich vereinbarte Leistungen oder Produktvarianten.

§ 11 Außergerichtliche Streitbeilegung

(1) Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Die wisotel GmbH ist nicht bereit oder verpflichtet an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Im Falle von Streitigkeiten können Sie sich an unseren Kundenservice wenden.

(2) Hinweis zur Online-Streitbeilegung nach Artikel 14 der EUVerordnung über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-VO): Die Internetplattform der Europäischen Kommission zur Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen (so genannte „OS-Plattform“) ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Besondere Geschäftsbedingungen

§ 12 Sonstige Bestimmungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der wisotel Gesellschaft für Kommunikationslösungen GmbH.